

## Personalien im Juli

Wiwog: Fritz-Peter Schade reicht den Staffelstab weiter; Techem-Chef Hans-Lothar Schäfer: „Wir sind sehr zufrieden“; Journalistenpreis für Markus Gotzi, Glückwunsch! Siedlungswerk Baden e.V.: Mit neuem (altem) Vorstand; Deutscher Natursteinpreis 2009 für FRANKONIA Eurobau AG; Wohnbauwerk: Brunner ist Nachfolger von Hanke.

### Wiwog: Fritz-Peter Schade reicht den Staffelstab weiter



Fritz-Peter Schade (mitte) und sein Team von der Wiwog. Rando Gießmann steht links neben ihm. Foto Wiwog

Fritz-Peter Schade, Gründungsgeschäftsführer der Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft (Wiwog) ging jetzt in den Ruhestand. Nachfolger ist Rando Gießmann, seit 1996 bei der Wiwog und seit Jahresbeginn sozusagen „Geschäftsführer in Einarbeitung“.

Fritz-Peter Schade hat mit seiner Arbeit das Stadtbild der Lutherstadt Wittenberg geprägt. Modernisierung, Stadtentwicklung, aber auch der Stadtumbau mit allen Höhen und Tiefen standen im Mittelpunkt. Mit seinem Team in der Wiwog hat er die Klippen aus Krediten, Altschulden, Mietausfällen sind erfolgreich umschiff. Heute ist ein Stück des Weges geschafft. Die Wiwog ist mit über 5700 Wohnungen stabil und langfristig aufgestellt. Rund 100 Mitarbeiter beim kommunalen Unternehmen und den Tochtergesellschaften Wigewe und Witra, die wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen anbieten, und Nachfolger Rando Gießmann werden den eingeschlagenen Weg weitergehen.

### Techem-Chef Hans-Lothar Schäfer: Wir sind sehr zufrieden mit unseren Geschäftsergebnissen

Hans-Lothar Schäfer, Geschäftsführer der Techem GmbH: „Wir sind sehr zufrieden mit unseren Geschäftsergebnissen, gerade auch vor dem Hintergrund der Veränderungsprozesse, die wir angestoßen haben. Unser Ziel ist es, weiterhin unsere Marktführerschaft in Deutschland zu stärken und unser internationales Geschäft auszubauen. Dass wir mit der TEC überproportional zum Markt wachsen, bestätigt unsere Gesamtstrategie uns als umfassender Energiedienstleister für die Immobilienwirtschaft zu positionieren. Dafür entwickeln wir kontinuierlich innovative Produkte wie adapterm und gehen neue Wege, damit unsere Kunden Energie und Kosten sparen können“.

Techem, das ehemalige MDax-Unternehmen, hat in einem durch Squeeze-out, Delisting und Umfirmierung geprägten Geschäftsjahr erneut seine operative Stärke unter Beweis gestellt. In den letzten 18 Monaten hat Techem, einer der weltweit führenden

Energiedienstleister für die Immobilienwirtschaft, seinen Umsatz von 559,4 Mio. Euro um 16,7 Prozent auf 652,6 Mio. Euro gesteigert. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 10,8 Prozent. Die jährliche Wachstumsraten für In- und Ausland hielten sich dabei die Waage: Der Umsatz wuchs in Deutschland durchschnittlich um 10,8 Prozent von 478,1 auf 557,3 Mio. Euro und im Ausland um 11,2 Prozent von 81,3 auf 95,3 Mio. Euro.

## Journalistenpreis für Markus Gotzi, Glückwunsch!

Markus Gotzi, Chefredakteur von „Der Fondsbrief“, erhält den mit 10.000 Euro dotierten Deutschen Preis für Immobilienjournalismus 2009. Der alljährlich von der Wissenschaftlichen Vereinigung zur Förderung des Immobilienjournalismus verliehene Preis wird am 5. Oktober 2009 auf der Expo Real überreicht.

## Siedlungswerks Baden e.V.: Mit neuem (altem) Vorstand in eine erfolgreiche Zukunft



Bei der Mitgliederversammlung des Siedlungswerks Baden e.V. in der Domstadt Speyer standen Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Der ehrenamtlich tätige, bisherige Vorstand bestand aus Klaus Merkle (Vorsitzender, Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG), Horst Jürgen Müller (Familienheim Mosbach eG), Friedrich Plettenberg (Familienheim Bad Säckingen

eG) und Peter Stammer (Familienheim Heidelberg eG). Alle wurden einstimmig für weitere vier Jahre wieder gewählt. Als fünftes Vorstandsmitglied wurde Werner Eickhoff, Familienheim Freiburg eG, von Vorstand und Präsidium zur Wahl vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Die Vorstandswahl bestätigte eindrücklich die Arbeit des Vorstands und stellte gleichzeitig mit der Aufstockung auf fünf Mitglieder die Weichen für seine zukünftige, erfolgreiche Arbeit. Das Siedlungswerk Baden e.V. ist eine Vereinigung von 24 selbständigen Wohnungsbaugenossenschaften im Erzbistum Freiburg und konnte im Jahr 2007 sein 60-jähriges Bestehen feiern. Als ein Verband von auf kirchliche Gründungen zurückgehenden Genossenschaften nimmt das Siedlungswerk Baden eine herausragende Stellung innerhalb der baden-württembergischen Wohnungswirtschaft ein. Insgesamt umfasst der Wohnungsbestand der Mitgliedsunternehmen circa 30.000 Mietwohnungen, zusätzlich werden mehr als 12.000 Wohnungen im Auftrag Dritter verwaltet. Die Unternehmen beschäftigen annähernd 500 Mitarbeiter.

Herzlichen Glückwunsch! Einstimmig wurde der Vorstand wieder gewählt. Von links nach rechts: Werner Eickhoff (geschäftsführender Vorstand Familienheim Freiburg), Friedrich Plettenberg (geschäftsführender Vorstand Familienheim Bad Säckingen), Horst Jürgen Müller (Vorstand Familienheim Mosbach), Klaus Merkle (geschäftsführender Vorstand Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg), Peter Stammer (geschäftsführender Vorstand Familienheim Heidelberg).  
Foto Siedlungswerk

## FRANKONIA Eurobau AG: Deutscher Natursteinpreis 2009 für Stadtarchiv Halle



Uwe Schmitz, CEO der FRANKONIA Eurobau AG, freut sich: „Diese Preise zeigen uns, dass wir mit unserer High-Quality-Philosophie genau richtig liegen“. Die FRANKONIA Eurobau AG hat mit dem Stadtarchiv Halle den Deutschen Natursteinpreis 2009 gewonnen. Der Bestandsbau des Stadtarchivs Halle wurde 1884 als Sparkasengebäude errichtet. Nach den Plänen des Architekturbüros ksg kister scheithauer gross Köln/Leipzig wurde das Stadtarchiv saniert und durch einen Neubau erweitert. Die Fassade des Altbaus ist in ihrem ursprünglichen Zustand verblieben, der Neubau erhielt eine Muschelkalk-Fassade. Der ockerfarbene Ton stellt einen Bezug zur historischen Innenstadt von Halle/Saale her.

In den ebenfalls von der FRANKONIA Eurobau AG entwickelten Lenbach Gärten in München wurden das The Charles Hotel sowie das Bürohaus von McKinsey im Rahmen des Deutschen Naturstein-Preises 2009 mit einer besonderen Anerkennung ausgezeichnet. Die Planungen stammen von den renommierten Architekten Hilmer & Sattler

und Albrecht. Das The Charles Hotel hat bereits im Jahr 2008 den begehrten Villegiature Award für die „beste Hotel-Architektur in Europa“ in Paris gewonnen.

Der ockerfarbene Ton stellt einen Bezug zur historischen Innenstadt von Halle/Saale her  
Foto FRANKONIA Eurobau AG

## Wohnbauwerk im Berchtesgadener Land GmbH: Brunner ist Nachfolger von Hanke



Fritz Hanke, Geschäftsführer der Wohnbauwerk im Berchtesgadener Land GmbH, trat Ende Mai 2009 in den wohlverdienten Ruhestand. Nachfolger ist Florian Brunner, der schon zum 1. April als Geschäftsführer in das Unternehmen eingetreten war. Landrat Georg Grabner (Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbauwerk im Berchtesgadener Land GmbH), freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem künftigen Geschäftsführer des Wohnbauwerkes. Florian Brunner, gelernter Bankkauf-

mann und Betriebswirt, kommt vom Verband bayerischer Wohnungsunternehmen in München, dort leitete er das Finanz- und Rechnungswesen.

Fritz Hanke (rechts) und Florian Brunner (links) mit Landrat Georg Grabner (Mitte) dem Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbauwerk im Berchtesgadener Land GmbH  
Foto Wohnbauwerk